

Was Jugendliche zu sagen haben...

Künstliche Intelligenz im Jugendchor: Eine Harmonie der Zukunft?

Wer sollte über den Nutzen von KI in unterschiedlichen Lebensbereichen besser reflektieren können als die Generation Z, die als erste mit dem Smartphone aufwächst. Noch spannender wird es, wenn wir den Fokus auf den Einsatz von KI im Jugendchor richten – einem Bereich, der seinen künstlerischen Wert und musikalischen Ausdruck ausschließlich durch die menschliche Interaktion erfährt. In diesem Artikel dürfen wir gespannt sein, wie die Silberstimmen des RG Schwaz die Chancen und Risiken von KI einschätzen. Mithilfe einer Online-Umfrage haben wir den jungen Sänger:innen zwischen 15 und 19 Jahren zu ihren Vorstellungen einer Realität, in der Technologie und Musik Hand in Hand gehen, folgende Fragen gestellt:

Wie wichtig erachtest du KI in deinem Schulleben bzw. in deiner Freizeit?



Der Einsatz von KI wird von der Mehrheit der Jugendlichen in unterschiedlichen Lebensbereichen überwiegend als nützlich, aber nicht unbedingt als unverzichtbar wahrgenommen.

Welche KI Tools hast du für dich entdeckt, die dich bei sämtlichen Aktivitäten im Alltag unterstützen?

Besonders beliebt für den Alltag sind Chatbots wie ChatGPT, Snapchat AI oder My AI, die beim Zusammenfassen von Texten, Beantworten von Fragen oder Erstellen von Aufgaben hilfreich sind. Auch Übersetzungs-Tools, Sprachassistenten und kreative Tools für Bildbearbeitung sind unter den Jugendlichen gefragt.

In welchen der folgenden Lebensbereiche würdest du es bevorzugen, auf den Einsatz von KI zu verzichten?



Die Schüler:innen bevorzugen einen begrenzten Einsatz von KI in sensiblen Bereichen: Insbesondere bei Freundschaften und zwischenmenschlichen Begegnungen legen sie Wert auf Authentizität und emotionale Tiefe von sozialen Interaktionen. Beim Konsum zeigen sie ein ausgeprägtes Bewusstsein für Manipulation vs. Datenschutz. Im Zusammenhang mit politischen oder persönlichen Entscheidungen sind Autonomie und kritische Reflexion anstelle von automatisierten Prozessen wichtig. Dies verdeutlicht ihr Anliegen, menschliche Werte, Selbstbestimmung und Authentizität zu schützen.

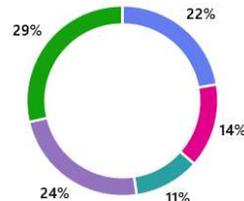
Kannst du dir vorstellen, dass KI die Chorarbeit der Silberstimmen positiv beeinflusst?



Die Mehrheit der ChorsängerInnen steht dem Einsatz von KI in der Chorarbeit kritisch oder ablehnend gegenüber. Dies lässt sich mit der Wertschätzung unverzichtbarer menschlicher Komponenten im Chorgesang erklären wie Emotion, Ausdruck und zwischenmenschlicher Interaktion.

Welche der folgenden Anwendungen von KI findest du für die Chorarbeit nützlich?

● Automatische Stimmtraining-Software	14
● KI-generierte Musikkomposition	9
● KI-generierte Chorarrangements	7
● Analyse der Gesangsqualität	15
● Unterstützung bei der Probenplanung	18



Neben der erwähnten Skepsis sind die jungen Sänger:innen in der Lage, vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungswerte auch einen sinnvollen Bezug zu den hier erwähnten KI-Einsatzmöglichkeiten herzustellen: Sie befürworten organisatorische und unterstützende KI-Funktionen, betrachten jedoch kreative und künstlerische Prozesse der Chorarbeit – etwa das Arrangieren von Stücken – als eine Domäne, die menschliche Kreativität und künstlerisches Feingefühl erfordert. Dies spiegelt erneut ihr Bedürfnis nach Authentizität und zwischenmenschlicher Interaktion im Chorgesang wider.

Welche Aspekte des gemeinsamen Singens im Chor bzw. der Probenarbeit können deiner Meinung nach niemals von KI übernommen werden?

- 1 Dirigieren
- 2 organisatorische Planung und Leitung
- 3 Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt im Chor
- 4 Arbeit mit der Stimme und der Klangqualität

Diese Form der Priorisierung verdeutlicht, wie sehr die Sänger:innen die persönlichen, sozialen und emotionalen Komponenten schätzen, die durch gemeinsames Singen und Musizieren in den Fokus rücken.

Abschließend: Was macht für dich schöne Chormusik bei den Silberstimmen aus?

Unter den genannten Stichwörtern wird der *Klang* in seiner Vielfalt und *Harmonie* am häufigsten genannt. Dabei spielt nicht nur die *Tongenauigkeit* eine Rolle, sondern auch die ausgewogene Balance zwischen den Stimmgruppen, welche für

einen ausgewogenen und stimmungsvollen *Gesamtklang* sorgt. Viele erwähnen die *Freude* und das *Glücksgefühl*, das sie beim Singen empfinden, ausgelöst durch die *Magie* und die *Energie*, die im Moment des gemeinsamen Singens entstehen. Die *Gemeinschaft* ist ein ebenso häufig erwähnter Begriff, den die Jugendlichen durch das Gefühl der *Zugehörigkeit* und des *Zusammenhalts* untermauern. Entscheidend für die Silberstimmen ist es außerdem, dass sie mit *Spaß*, *Motivation* und *Konzentration* bei der Sache sind. *Spaß* und *Lust* bei *schönen Ausflügen* runden dieses Bild ab.

Nina Redlich-Zimmermann
Landesjugendreferentin des Chorverband Tirol